

Josef Püchner erhielt die Goldmünze

Höchste Auszeichnung des Verbands Wohneigentum – Bezirksverbandsversammlung tagte in Buchen

Neckar-Odenwald-Kreis. (mbe) Der Bezirksverband Wohneigentum Neckar-Odenwald (ehemals Siedlergemeinschaft) hat bei seiner Versammlung im Sitzungssaal der Abfallwirtschaftsgesellschaft Neckar-Odenwald-Kreis (AWN) in Buchen seine Vertreter für den Landesverbandsvorstand neu gewählt. Außerdem blickte man auf zahlreiche Veranstaltungen zurück. Ein besonderer Höhepunkt des Abends, den Peter Rupp gewohnt souverän leitete, war die Verleihung der Goldmünze, der höchsten Auszeichnung des Landesverbands, an den Mudauer Josef Püchner.

Zu Beginn der Versammlung informierte Manuel Müller von der AWN über das neue Grüngutsammelsystem. Dann stellte AWN-Pressesprecher Martin Hahn das Pilotprojekt „Von der Biomasse zur Pflanzenkohle – Terra Preta“ vor. Er bot den Mitgliedern an, dieses Biodüngemittel im eigenen Garten zu testen und die Ergebnisse der AWN mitzuteilen. Landesverbandsvorsitzender Harald Klatschinsky und Geschäftsführer Roland Schimanek informierten über Entwicklungen im Verband und in der Politik.

Bezirksvorsitzender Peter Rupp aus Schefflenz ging in seinem Bericht auf das „Jahr der Extreme“ mit starken Regenfällen im Frühjahr und einer extremen Trockenheit und Hitze ein. Der Bezirksverband habe im vergangenen Jahr 109



Landesgeschäftsführer Roland Schimanek (r.) und Landesvorsitzender Harald Klatschinsky (l.) ehrten Josef Püchner aus Mudau (mit Gattin) mit der Goldmünze des Verbands Wohneigentum, der höchsten Auszeichnung, die der Verband verleiht. Foto: Martin Bernhard

Mitglieder verloren, darunter auch die Ortsgruppe in Wertheim. Derzeit sind 3216 Personen in 22 Ortsgruppen aktiv.

Rupp berichtete von verschiedenen Versammlungen, Schnitt- und Veredlungskursen, einem Biomasse-Tag der AWN und Vorträgen über energetische Sanierung, die Nutzung von Erdwärme, Immobilienübergabe zu Lebzeiten und

über ein Seminar zur Rasenpflege. Die Beratungstermine zu verschiedenen rechtlichen Themen bezeichnete Rupp wegen der großen Nachfrage als „absoluten Volltreffer“. Er lobte auch das Ferienprogramm des Verbands für Kinder in den einzelnen Gemeinden.

Frauen- und Vielseitigkeitsbeauftragte Annemarie Sitte aus Adelsheim er-

innerte in ihrem Jahresrückblick u. a. an Gesundheitsprogramme, Kochkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und an Ausflüge und Lehrfahrten. „Wir müssen aktiver in der Jugendarbeit werden!“, forderte sie.

Kassier Gerhard Kern aus Hainstadt legte der Versammlung den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer attestierten ihm eine einwandfreie Kassenführung. Die Versammlung entlastete das Vorstandsgremium einstimmig.

Anschließend wurden die Vertreter und Beisitzer des Bezirksverbands auf Landesebene gewählt. Alfred Kurz und Peter Sitte wurden als Beisitzer in den Landesverbandsvorstand gewählt, als deren Ersatzpersonen Bernd Dietrich (Buchen) und Roland Windisch. Annemarie Sitte, Jürgen Störzer und Peter Rupp sind die Delegierten des Bezirksverbands für den Landesverbandstag 2019. Ihre Nachrücker sind Gerhard Kern, Werner Weiß und Wolfgang Kreis.

Am Ende der Versammlung ehrten Landesgeschäftsführer Roland Schimanek und Landesverbandsvorsitzender Harald Klatschinsky für seine großen Verdienste Josef Püchner aus Mudau mit der höchsten Auszeichnung des Landesverbands, mit der Goldmünze. Püchner betonte in seiner Dankesrede, dass die Ehrung gleichermaßen ein Verdienst seiner Frau und seiner Familie sei.